

Hannah Herzsprung

Mit intensiven Darstellungen – unter anderem als klavierbegabte Gefängnisinsassin „Jenny“ in Chris Kraus' vielfach preisgekröntem Drama VIER MINUTEN oder als „Florina“ in Alain Gsponers DAS WAHRE LEBEN – überzeugte die 1981 geborene Hamburgerin **Hannah Herzsprung** Kritiker und Zuschauer zugleich.

Zu Beginn ihrer Karriere stellte Hannah Herzsprung zunächst ihre Vielseitigkeit in Fernsehserien und Filmen unter Beweis, bevor sie in VIER MINUTEN ihr Leinwanddebüt gab. Für diese Rolle in „Vier Minuten“ erhielt sie 2007 den Bayerischen Filmpreis als „Beste Nachwuchsschauspielerin“. Im selben Jahr wurde sie gleich zwei Mal für den Deutschen Filmpreis nominiert: Als „Beste Hauptdarstellerin“ für „Vier Minuten“ und als „Beste Nebendarstellerin“ für „Das wahre Leben“. Für letzteren Film erhielt sie den „Deutschen Filmpreis“. Es folgten Rollen in Nikolai Rohdes Kinofilm 10 SEKUNDEN, Uli Edels BAADER MEINHOF KOMPLEX, Uwe Jansons Theaterverfilmung WERTHER und ihre erste internationale Produktion in englischer Sprache für die Romanverfilmung THE READER (DER VORLESER). 2008 spielte Hannah Herzsprung die junge Liesl Karlstadt in Jo Baiers LIESL KARLSTADT UND KARL VALENTIN. Als „Novizin“ in Margarethe von Trottas VISION – HILDEGARD VON BINGEN sah man die Schauspielerin in 2009. Diese Rolle brachte ihr eine weitere Nominierung für den Deutschen Filmpreis 2010 ein. Es folgten Fred Breinersdorfers ANDULA – BESUCH IN EINEM ANDEREN LEBEN, Martin Suters Romanverfilmung LILA, LILA (beide 2009), Juraj Herz' HABERMANN und Friedemann Fromms TV-Serie WEISSENSEE (2010), für die Hannah Herzsprung als Beste Schauspielerin National den Bambi und zusammen mit dem Ensemble auch den Deutschen Fernsehpreis und den Schauspielerpreis 2014 erhielt. Großes Aufsehen erregte die Schauspielerin 2011 mit Tim Fehlbaums Kino-Thriller HELL. 2012 sah man Hannah Herzsprung in dem Drama WIE ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE, in der amerikanischen Science-Fiction-Serie H+, in Til Schweigers Action-Movie SCHUTZENGELE sowie in LUDWIG. II. Zudem lieh die vielseitige Schauspielerin der Zahnfee in dem Animationsfilm DIE HÜTTER DES LICHTS (2012) sowie der Schlumpfine in dem Film DIE SCHLÜMPFE 2 (2013) ihre Stimme. Im Kino sah man sie in Vivian Naefes bewegendem Familiendrama DER GESCHMACK VON APFELKERNEN, in Dominik Grafts Historiendrama DIE GELIEBTEN SCHWESTERN und Baran bo Odars Thriller WHO AM I. Es folgten die Kinoproduktionen TRAUMFRAUEN (2015), Chris Kraus BLUMEN VON GESTERN sowie die Fernsehverfilmung DIE DASSLERS (beide 2017). Ebenfalls in 2017 sah man Hannah Herzsprung in dem Fernsehfilm „VERRÄTER-TOD AM MEER, und in der vielgelobten und preisgekrönten Serie BABYLON BERLIN (SKY). 2018 folgten MACKIE MESSER – BRECHTS DREIGROSCHENFILM, Christian Alvarts „STEIG!NICHT!AUS!“ und die NETFLIX-Serie „DOGS OF BERLIN“. 2019 sah man die vielseitige Schauspielerin in Karoline Herfurths „SWEETHEARTS“, 2020 in Joseph Vilsmaiers „DER BOANDLKRAMER UND DIE EWIGE LIEBE“ sowie erneut als Helga Rath in der 3. Staffel der preisgekrönten Serie „BABYLON BERLIN“. 2021 folgt die Kinoproduktion „MEIN SOHN“ zusammen mit Anke Engelke und Jonas Dassler.

Bei Presseanfragen jeglicher Art wenden Sie sich bitte an unsere Presseagentin Silvia Schumacher www.schumacher-pr.com

AGENTUR LAMBSDORFF

Infanteriestraße 19 | Haus 5 · D - 80797 München · T | +49 89 - 30 79 86 00 · F | +49 89 - 30 79 86 02
info@agentur-lambsdorff.de · www.agentur-lambsdorff.de